



2011 wurde Childaid Network aus und von den 1700 Stiftungen Hessens wegen der Qualität und Wirksamkeit der Projekte sowie dem vorbildlichen ehrenamtlichen Einsatz des Teams zur Stiftung des Jahres in Hessen gewählt. 2013 war Childaid Network FAZ-Leser-helfen Spendenprojekt.

## Ein engagiertes ehrenamtliches Team sorgt dafür, dass Childaid Network Ihr Vertrauen verdient

Viele ehrenamtliche Mitarbeiter und Förderer tragen in ihrer Freizeit aktiv zur Projektarbeit, der Organisation von Veranstaltungen und der Verwaltungsarbeit bei. Hierunter sind gestandene pensionierte Führungskräfte, junge Mütter, Studenten und Schüler. Auch Steuerberatung, Buchhaltung, Vermögensverwaltung, Projektarbeit, Marketing, Redaktionsteam, Webdesign und Fotografen wirken pro bono für Childaid Network. Wir bekommen sogar ein Büro mietfrei gestellt.

1 Mit unseren Projekten bilden wir junge Frauen und Männer heran, die mit Selbstbewusstsein ihr Leben in die Hand nehmen und für sich und ihre Familien eine bessere Zukunft gestalten.



### Childaid Network – Unsere Organisation

#### Ehrenamtlicher Vorstand

- Dr. Brigitta Cladders
- Dr. Martin Kasper
- Dr. Ute Nieschalk

#### Ehrenamtlicher Stiftungsrat

- Karl-Heinz Floether
- Dr. Thomas Gauly
- Hermann-Henrich Holtermann
- Wolfgang Kirsch
- Dr. Thomas Kreuzer
- Bischof Adrianus van Luyn SDB
- Prof. Dr. Dr. Franz-Josef Radermacher
- Cornelia Richter
- Michael Steeb

## SPENDENKONTEN

### Commerzbank Frankfurt

**BLZ:** 500 400 00 • **Konto:** 375 505 500

**IBAN:** DE 9650 0400 0003 7550 5500 • **BIC:** COBADEFFXXX

### DZ Bank Frankfurt

**BLZ:** 500 604 00 • **Konto:** 70 80 90

**IBAN:** DE 0850 0604 0000 0070 8090 • **BIC:** GENODEFFXXX



### Childaid Network

Höhenblick 3 • 61462 Königstein  
Tel.: +49 6174 2597939 • Fax: +49 6174 2597940  
www.childaid.net • info@childaid.net

## Childaid Network – KINDERN DURCH BILDUNG EINE ZUKUNFT SCHENKEN

Childaid Network engagiert sich für Kinder und Jugendliche, die sonst keine Chancen hätten



### Unsere Projekte bringen Bildung in entlegene Dörfer, Armutsquartiere und zu benachteiligten Stämmen

Um wirkungsvoll bedürftigen Kindern Lebensperspektiven zu eröffnen, gründeten die Eheleute Dr. Brigitta Cladders und Dr. Martin Kasper 2007 die Stiftung Childaid Network. Mit eigenem Vermögen starteten sie unser Netzwerk für bedürftige Kinder. Im Bündnis mit anderen Organisationen möchten wir möglichst vielen Kindern und Jugendlichen helfen, die sonst keinen Zugang zu Bildung haben. In modellhaften Projekten bekommen sie die Gelegenheit, durch den Erwerb von Wissen und Fertigkeiten, bessere Lebenschancen für sich und ihre Familien zu schaffen.

Professionell, vernetzt und mit Blick auf strukturelle Veränderung führt Childaid Network Bildungsprojekte für Kinder und Jugendliche durch, die zu den Ärmsten der Armen gehören. Dabei verbünden wir uns mit kompetenten Partnern hier und vor Ort. Begonnen haben wir in den stark benachteiligten ländlichen Regionen und in Armutsquartieren von Nordostindien. Inzwischen fördern wir auch Projekte in Bangladesch, Nepal und Laos. In Nepal arbeiten wir mit Kinder-von-Bhandar zusammen. Schrittweise expandieren wir in andere Regionen.

Mit Blick auf die Förderung von selbstbewussten jungen Menschen, die ihr Schicksal selbst in die Hand nehmen können, haben wir viele hundert Lehrer ausgebildet. In über 225 Abendschulen unterrichten sie derzeit mehr als 8.700 Stammeskinder in entlegenen Tälern des Himalayas. Junge Leute ohne Grundschulbildung lernen so neben Lesen, Schreiben und Rechnen auch Hygiene und Weiteres für ein besseres Überleben im Dorf. Im Anschluss können sie in einem von 80 ländlichen Handwerkerzentren Fertigkeiten erwerben, mit denen sie Einkommen für ihre Familien erwirtschaften. Ein besonderer Fokus liegt dabei auf den benachteiligten Adivasis in den Teegärten des östlichen Assam und den Stammeskindern an der Grenze zu Myanmar.

In den Hügeln von Arunachal Pradesh fördern wir etwa 1.200 vernachlässigte kleine, 3-6jährige Wanchos und Nocte in Vorschulen nach der Pädagogik von Montessori. Dies reduziert auch die hohe Kindersterblichkeit in der Gegend.

Childaid Network ist eine rechtsfähige Stiftung. Sie ist vom Finanzamt Bad Homburg als gemeinnützig anerkannt, Mitglied im Bundesverband Deutscher Stiftungen. Die Abschlüsse werden von Baker Tilly Roelfs AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Frankfurt, geprüft.

Stand Oktober 2015



www.childaid.net

1 In den Bergen von Arunachal Pradesh (Nordostindien) herrscht vielfach bittere Armut. 2 Diesen Kindern helfen wir, ein Leben in Würde und Selbstbestimmung aufzubauen (Assam, diverse Orte).



www.childaid.net





**Bildung ist der Schlüssel zum Leben. Unsere Projekte ermöglichen Kindern und Jugendlichen aller Altersstufen, die sonst nicht zur Schule gehen können, den Zugang zu Bildung und beruflicher Qualifizierung – damit sie ihr Leben selbstbestimmt in Würde gestalten können.**

Mehr als 150 unserer Lehrer helfen 6.700 in Flüchtlingscamps in Assam geborenen Santhals, Anschluss an das staatliche Schulsystem zu erlangen.

Mehr als 1500 Kinder aus Elendsvierteln unterrichten wir in Nachbarschaftsschulen und stärken sie körperlich mit einer täglichen Zusatzmahlzeit, 3.000 weitere holen wir bis Ende 2015 von der Straße. 220 Waisenkinder in 5 Heimen werden von uns ganzheitlich betreut.

Examensvorbereitung in den Ferien, Nachhilfe und Intensivkurse helfen hunderten Schulabbrechern, doch noch einen Schulabschluss zu erzielen. In Nepal fördern wir mit Kinder-von-Bhandar 33 Schulen mit etwa 6.000 Schülern und Schülerinnen. Junge Menschen in Laos lernen die alte

Kultur des Spinnens von Seide und ihre Verarbeitung in Laos – 20 Dörfer profitieren bereits von den Ergebnissen.

Mit hohem Wirkungsgrad der Budgets und dank intensiver Beteiligung der Dorfgemeinschaften eröffnen unsere Projekte so inzwischen etwa 30.000 jungen Schülern in 35 Projekten neue Lebensperspektiven. Dabei arbeitet Childaid Network mit bewährten lokalen Organisationen zusammen, die in den Kulturen verwurzelt sind und diese achten, unsere Visionen teilen und gute lokale Verbindungen haben. Sie ermöglichen und realisieren das schnelle qualifizierte Wachstum. Zusätzlich überwachen und begleiten wir die Projekte bei regelmäßigen eigenen Reisen, begutachten die Wirkung, vertiefen und festigen so die Zusammenarbeit mit den Partnern.

## Unser aktives Team bemüht sich um Bewusstseinsbildung und öffentliche Wahrnehmung

Childaid Network versucht, über die Projekte hinaus auch bei uns Veränderungen zu bewirken. Wir organisieren interessante Veranstaltungen, Netzwerke und strukturierte Öffentlichkeitsarbeit, um das Thema Bildungsgerechtigkeit und Kinderrechte in einer breiteren Öffentlichkeit zu verankern.

Dadurch finden wir auch Verbündete und knüpfen Partnerschaften. Mit der Veröffentlichung von Studien, in Vorträgen, bei Veranstaltungen in Schulen und Wirtschaftsorganisationen und mit Hilfe gezielter Medienarbeit macht Childaid Network öffentlich, dass es immer noch fast 100 Millionen Kinder gibt, denen das Grundrecht auf Bildung verwehrt ist. In Zusammenarbeit mit anderen Organisationen bekämpfen wir das Elend der Kinderarbeiter. Mit Fachleuten und Gleichgesinnten entwickeln und erproben wir Konzeptionen und schmieden Bündnisse, um gemeinsam diesen Übeln abzuwehren.

In Königstein gründeten wir mit dem Königsteiner Salon ein

Netzwerk von etwa 600 Führungskräften aus Wirtschaft, Wissenschaft, Verbänden und befreundeten Hilfsorganisationen, das sich für bedürftige Kinder engagiert. In einer Veranstaltungsreihe „Kindern Chancen schaffen“ organisieren wir etwa zwei bis drei Mal im Jahr einen Vortrag einer hochkarätigen Persönlichkeit wie Ministerpräsident a.D. Prof. Dr. Bernhard Vogel, Bundesbankpräsident a.D. Prof. Dr. Tietmeyer, Prof. Dr. Peter Eigen, Gründer von Transparency International, Cap-Anamur-Gründer Rupert Neudeck, Club of Rome Mitglied Prof. Dr. Radermacher, Generalinspekteur a.D. Wolfgang Schneiderhan, Werner D'Inka, Mitherausgeber der F.A.Z. oder dem Präsidenten des Stifterverbandes, Dr. Arend Oetker, um diesen Kreis zusammenzubringen und zu mobilisieren.

Mehrere Fernsehbeiträge, eine informative Webpage und mehrere hundert Artikel in regionalen und überregionalen Medien haben Childaid Network und unsere Anliegen inzwischen gut präsentiert. Ein Marktforschungsunternehmen

hat die resultierende Bekanntheit gemessen und dabei Werte in der Region von über 50 % erhoben.

Mit ganzem Einsatz dabei. Gruppen von jungen Menschen in Aktion für Childaid Network (aus Deutschland in Arunachal Pradesh und Assam).



## Sparsam, wirksam, transparent Wir versprechen, Ihre Spende kommt an

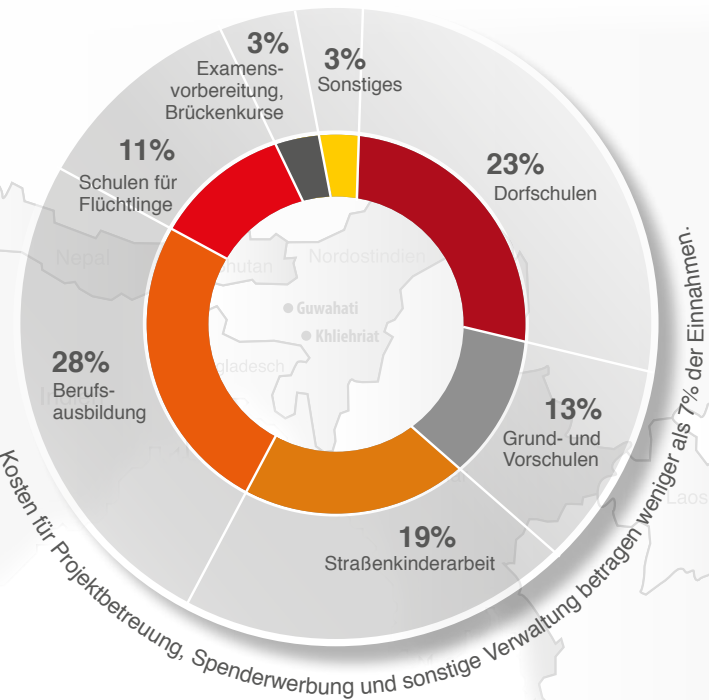
Neben der Erwirtschaftung von guten Erträgen aus dem Stiftungskapital ist Childaid Network bewusst auf die Anwerbung von Zustiftungen und Zuspendern angelegt. Wir haben die Vision, dass sich viele Menschen anstecken lassen und mit uns gemeinsam Zeit, Ideen, Erfahrungen und Kapital investieren, so dass möglichst viele Kinder einen Zugang zu Bildung und somit faire Zukunftschancen erhalten. Zusätzlich verbünden wir uns mit Firmen, Schulen und anderen Netzwerken für den guten Zweck.

Eine wesentliche Einkommensquelle für uns ist das Aktions-Fundraising mit Netzwerken. Einzelne Personen oder Gruppen verpflichten sich zu besonderen sportlichen Leistungen. Im Kollegen- und Freundeskreis werben sie um Sponsoren für diese Benefizaktivitäten und spenden das Ergebnis. Ob bei der Besteigung hoher Berge, beeindruckenden Lauf- oder Fahrradrallies zum Mitmachen, Urlaubstagsspenden, Restcentaktionen in Unternehmen oder Weihnachtstombolas, Unterstützer bringen sich für uns in vielfältiger Form ein.

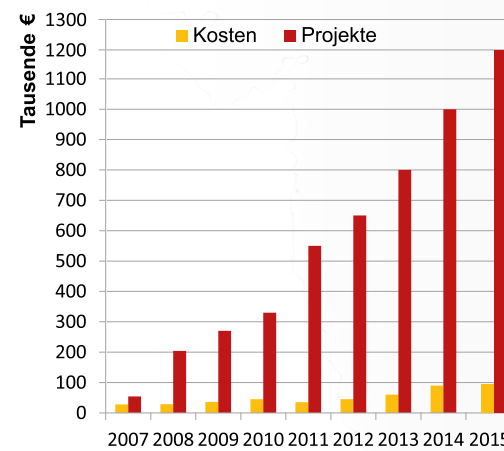
Durch den gezielten Aufbau eines Spendernetzwerkes und Benefizaktivitäten mit guter Breitenwirkung konnten die Ein-

nahmen von Childaid Network von etwa 160.000 € im Rumpfgeschäftsjahr 2007 auf 1,34 Mio. € im Jahr 2014 kontinuierlich gesteigert werden. Auch 2015 wachsen wir weiter. Die geringen Kosten für Spenderbetreuung, Öffentlichkeitsarbeit und sonstige Verwaltung (2014 insgesamt weniger als 7 %) werden von Sponsoren oder aus anderen Einnahmen weitgehend abgedeckt, so dass wir Spenden fast ohne Abzüge in die Projekte investieren können. In 2014 haben wir über 1.000.000 € in Projekte investiert. Unsere Projektzusagen für 2015 liegen, basierend auf den Einnahmen von 2014, bei 1,2 Mio. €.

### Projektbudgets 2014 – ca. 1.000.000 €



### Finanzentwicklung



2007-2014 Ist  
2015 Plan

Kontinuierliches Wachstum bei geringen Kosten  
(2007-2014 geprüfter Jahresabschluss).



Karl Kardinal Lehmann, Prof. Franz Radermacher, Ministerpräsident a.D. Bernhard Vogel, Jan Holzapfel, Cornelia Richter, Wolfgang Kirsch, Dr. Hans-Joachim Preuß: Renommnierte Personen des öffentlichen Lebens empfehlen und engagieren sich für Childaid Network.